

Smoken fürs Dirndl

Start der neuen Kreativgruppe des Frauenbundes – Als Nächstes werden Taschen hergestellt

Neuötting. Eine Dirndl-Schürze nähen – mit diesem Anspruch startete die neu gegründete Kreativgruppe des Frauenbundes am Dienstag Abend im Pfarrsaal. Rita Anders – natürlich in Dirndl gewandete – zeigte den Frauen, auf welche Arten man eine Dirndl-Schürze gestalten und nähen kann.

Die Variante mit Falten schien ja noch recht einfach zu sein, aber Rita Anders zeigte den Frauen vor allem auch das anspruchsvolle Smoken des Stoffs, bei dem der Stoff Stich für Stich, Reihe für Reihe, in viele kleine, gleichmäßige Fältchen gelegt wird und so auf Maß gearbeitet wird. Wenn es richtig gemacht ist, sieht die gemokte Partie der Schürze wie ein feines Gitter aus. Die zehn Damen verfolgten die Anleitungen von Rita Anders ganz genau, machten sich dann ans Zuschneiden, Falten legen oder Smoken und schließlich ratterten die Nähmaschinen.

Die Kreativgruppe der Frauen aus Alzgern und Neuötting will sich etwa einmal im Monat treffen



Ganz genau hinschauen, dann weiß man, wie es geht: Rita Anders (3.v.l.) zeigt den Frauen, wie man